

Ressort: Politik

## **Streit um "Schmalspur-Abi": NRW-Schulministerin weist Kritik zurück**

Berlin, 11.06.2015, 08:57 Uhr

**GDN** - Die nordrhein-westfälische Schulministerin Sylvia Löhrmann (Grüne) weist zum Auftakt der Kultusministerkonferenz (KMK) an diesem Donnerstag in Berlin Kritik zurück, nach der es in einigen Bundesländern eine Art "Schmalspur-Abi" gebe. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag) sagte Löhrmann: "Unser Ziel bleibt, dass wir das Schulsystem leistungsfähiger und sozial gerechter machen wollen."

Um dies zu überprüfen, bleibe die systematische Beobachtung des Bildungswesens für die Bildungsqualität unverzichtbar, betonte die KMK-Vizepräsidentin. Künftig wolle man jedoch konkreter wissen, was warum gut funktioniert, sagte die Grünen-Politikerin und verwies auf die künftige Gesamtstrategie zum Bildungsmonitoring, das die KMK in Berlin beschließen wolle. Mithilfe des Bildungsmonitorings gelte es Fragen zu beantworten, etwa: "Warum schneiden manche Bundesländer in manchen Bereichen besser ab und was können die anderen daraus lernen", erläuterte die Ministerin. Ziel sei überdies, die "vorhandene gute Praxis in die Fläche" zu bringen, sagte Löhrmann.

### **Bericht online:**

<https://www.germandailynews.com/bericht-55931/streit-um-schmalspur-abi-nrw-schulministerin-weist-kritik-zurueck.html>

### **Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### **Editorial program service of General News Agency:**

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619